

Auftaktveranstaltung

Energienutzungsplan Stadt Ochsenfurt



Gliederung

- Projektbeteiligte
- Was ist ein Energienutzungsplan?
- Wie profitieren die Stadt, Bürger und Unternehmen?
- Welche konkreten Arbeitsschritte finden statt?
- Offene Fragen

Projektbeteiligte

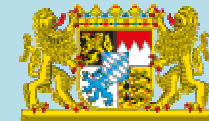
- Durchführung



Stadt Ochsenfurt

- Förderung

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



- Projektbearbeitung



**ROOS GEO + ENERGIE
CONSULT GMBH**
Geowissenschaftliche Beratungen



Die Energieversorgung wird dezentraler

- Energieerzeugung vor Ort
- Nutzung der lokalen Potenziale

➔ Energiewende und Klimawandel erfordern **neue Ansätze und Strategien** für den Umgang mit Energie

Was ist ein Energienutzungsplan?

Energienutzungsplan = **Planungsinstrument** für

Kommunen zum Thema Energie

- Grundlage **ganzheitlicher** Energieplanung

angelehnt an den Gedanken des **Flächennutzungsplanes**

- Energetische Ist-Situation ermitteln
- Energiesituation in der Zukunft darstellen

Was bringt der Energienutzungsplan für die Stadt Ochsenfurt?

- schafft **konkrete Rahmenbedingungen für die energetische Entwicklung** der Stadt
- **lokal vorhandene Möglichkeiten** bei der Umstellung auf erneuerbare Energien, Effizienzsteigerung und Energieeinsparung können damit **wesentlich besser** aufeinander abgestimmt und **ausgeschöpft** werden
- **erhöht Planungssicherheit** für Bürger, Stadt und Unternehmen

Der Energienutzungsplan als **Basis** für konkrete Umsetzungen

Welche Arbeitsschritte finden statt?

Bestandsaufnahme

Potenzialanalyse

Konzeptentwicklung

1. Schritt: Bestandsaufnahme

- Siedlungs- und Gemeindestruktur
 - Luftbilder, Flurkarte, Plangrundlagen, Begehungen/Befahrungen
- Energetische Infrastruktur
 - Gemeindedaten, Energieversorger
- Energieerzeugungsanlagen
 - Luftbilder, Energieversorger
- Energieverbräuche
 - Fragebögen, Energieversorger, Gemeindedaten, stat. Daten

➔ Erfassung des Ist-Zustandes der Gemeinde

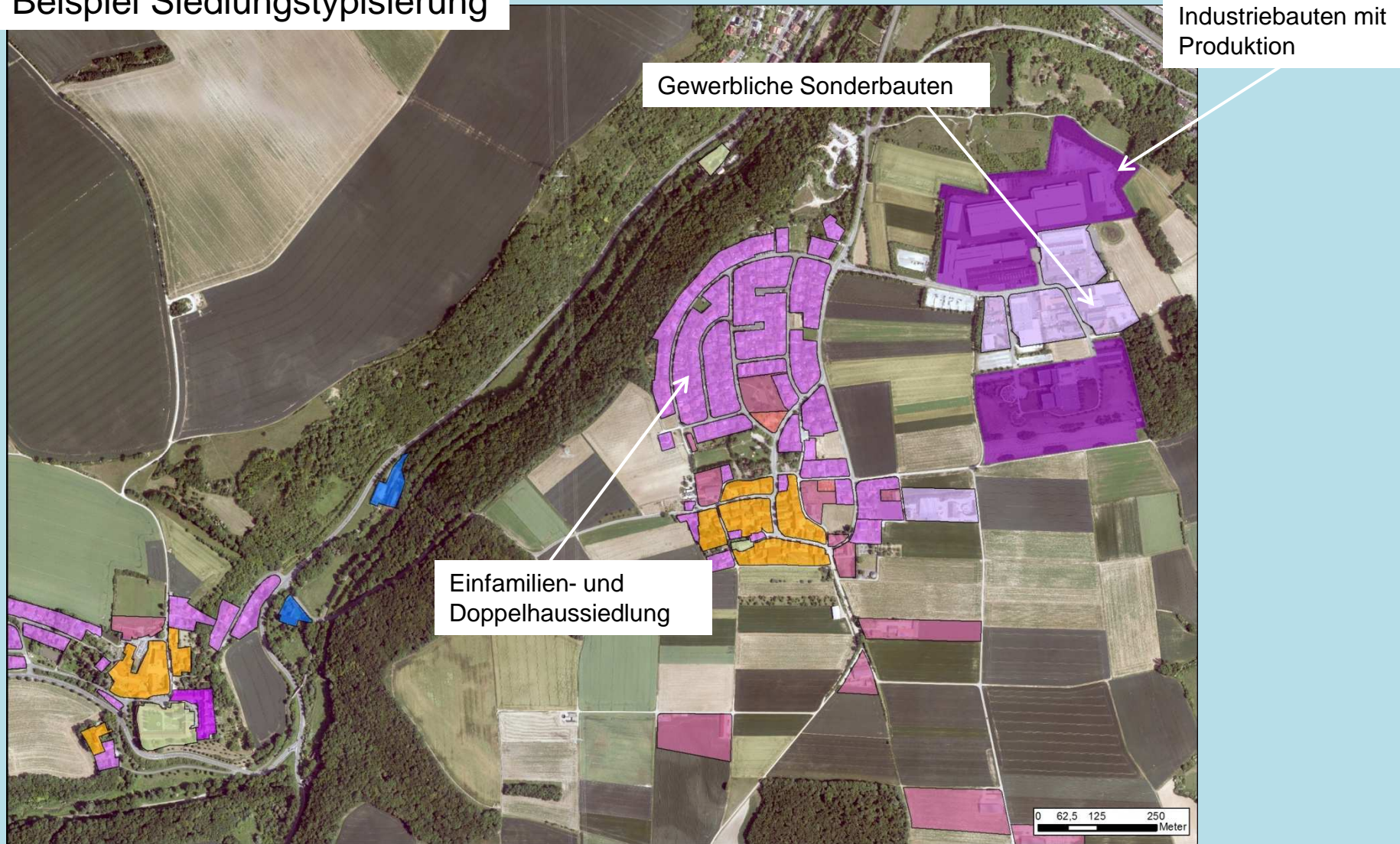
Beispiel Luftbildauswertung



Beispiel Clusterbildung



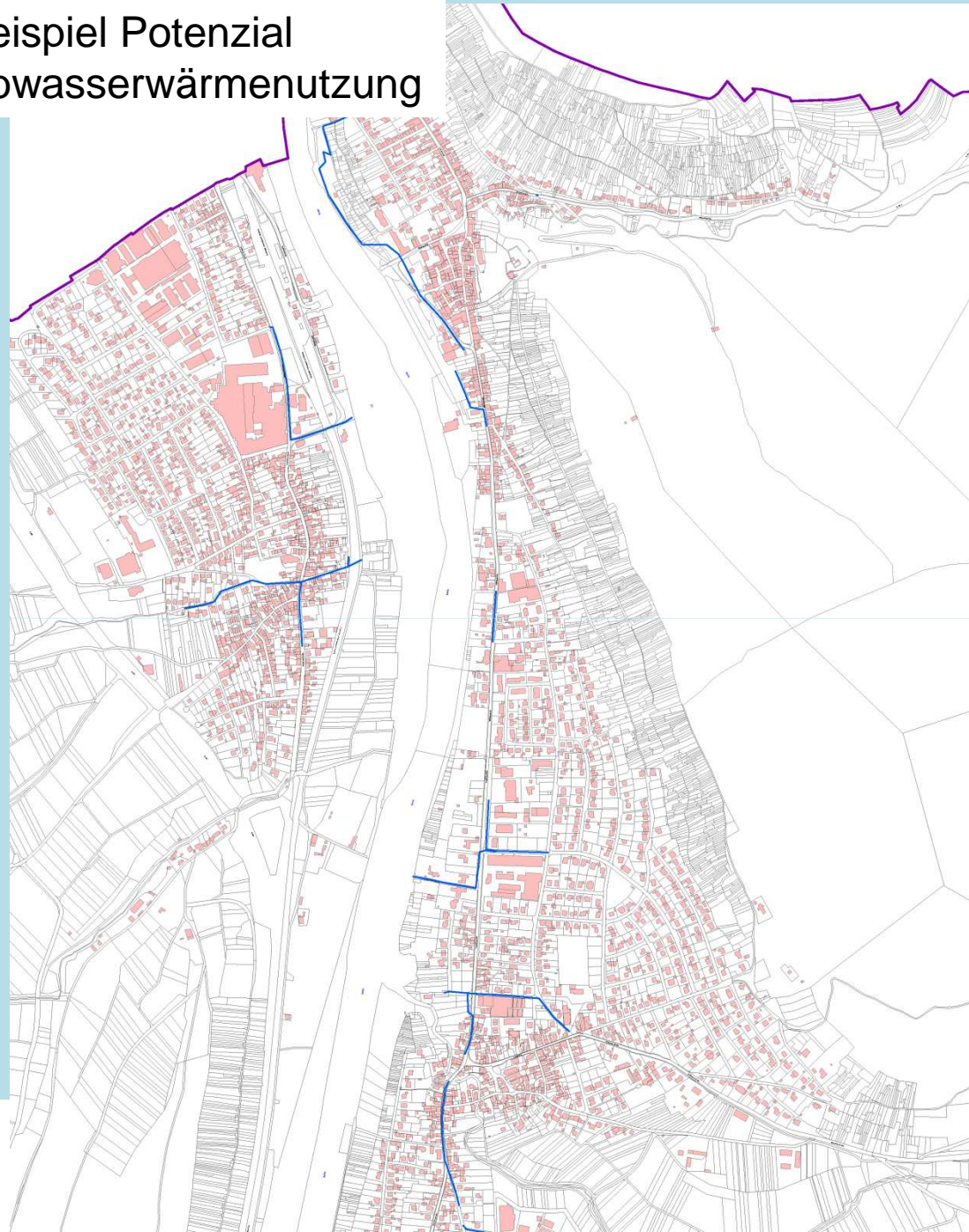
Beispiel Siedlungstypisierung






2. Schritt: Potenzialanalyse

- Energieeinsparpotenziale
- Potenziale erneuerbarer Energien (Solarenergie, Geothermie, Biomasse etc.)


Beispiel Potenzial Abwasserwärmenutzung



-  Potenziell zum Einbau von Wärmetauschern geeignete Streckenabschnitte des Kanalnetzes (Durchmesser ≥ 800 mm; Mischkanalisation)
-  Flurstück
-  Gebäude



Beispiel Potenzial Energieeinsparung Kommunales Gebäude

Gebäude
Baujahr

Nettogrund- flächen (beheizt)
Bauteile
Ansätze für regenerative Konzepte
Vergleichswerte <u>EnEV</u> 2009
Vergleichswert Heizung/WW
Vergleichswert Strom
Gesamtverbrauch Heizung, <u>witterungsber.</u>
Gesamtverbrauch Strom
Status/Beurteilung

3. Schritt: Konzeptentwicklung

- z.B. Wärmenetze
- z.B. Energieeinsparung
- z.B. Windenergieanlagen
- z.B. Biomassenutzung (Hackschnitzelwerk, Biogasanlage etc.)



Welche Arbeitsschritte betreffen Sie?

- Im Prinzip nur die Fragebogenaktion!
- Wir müssen nicht auf Ihren Grund oder in Ihr Haus!
- Sämtliche erhobenen Daten werden **nicht** personenbezogen gespeichert!



Wie wird das Projekt ein Erfolg?

Wir benötigen Ihre Mithilfe!

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus.

Beteiligen Sie sich gerne aktiv mit Ideen und Aktionen!

Die Energiewende in Ochsenfurt ist eine **Chance** für alle!

Fragen?

